

ADFC Brandenburg

„Leitfaden für die Ausschreibung von Radverkehrskonzepten“

Christian Wessel
ADFC Brandenburg
04. April 2022



Einstieg ins Thema: kurze Umfrage

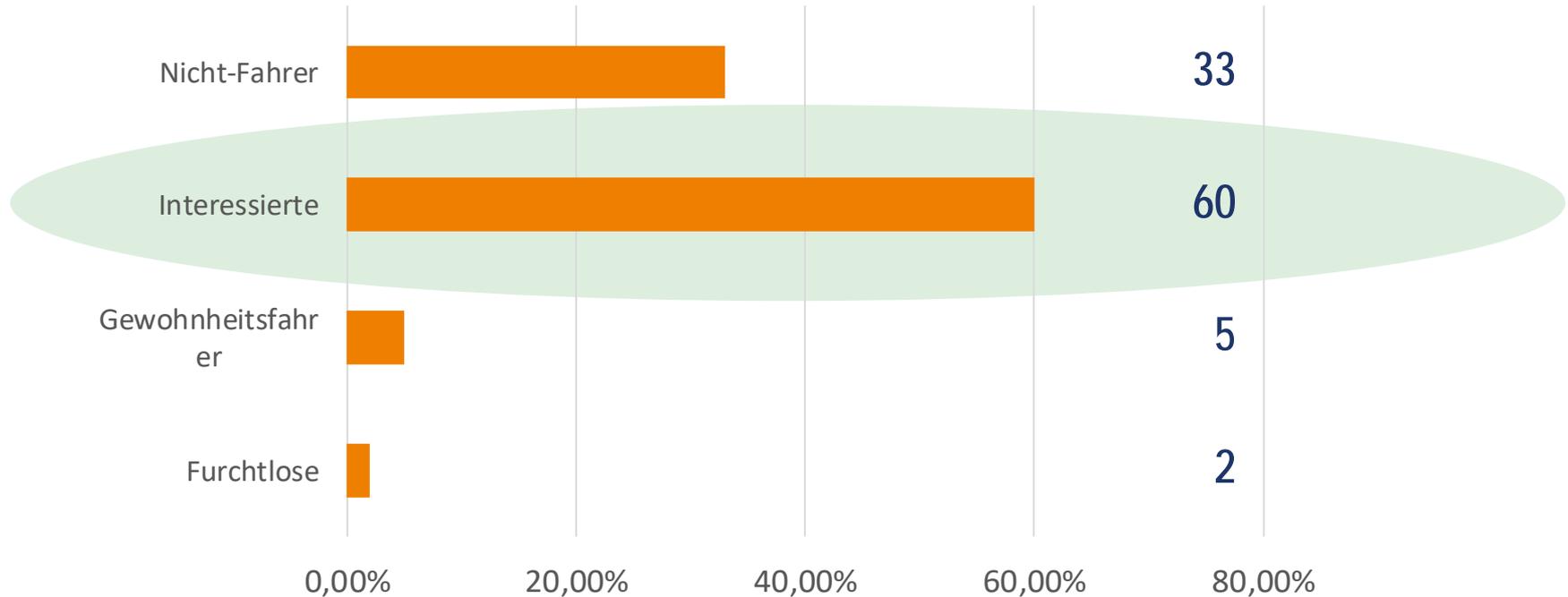
- **In welcher Gemeinde/ in welchem Landkreis gibt es schon ein Radverkehrskonzept?**
- **In welcher Gemeinde / in welchem Landkreis soll es ein Radverkehrskonzept geben?**
- **Was war/ ist die größte Herausforderung?**

Warum ein Radverkehrskonzept?

Ziel:

„Mehr Menschen aufs
Fahrrad bringen“

„Ich würde ja gerne öfter Rad fahren, aber ...“



Vgl. Graf (2020): „Handbuch: Radverkehr in der Kommune“, S.82, Abb.14

Zielgruppe: Vielfalt der Radfahrenden

1. Unterschiedliche Menschen
2. Unterschiedliche „Geräte“
3. Unterschiedliche Anwendungsfälle



Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Anforderungen

Zielgruppe: Vielfalt der Radfahrenden

1. Unterschiedliche Menschen

→ Unterschiede in der Radverkehrskompetenz

- Kinder
- Jugendliche
- Routinierte
- Touristen
- Familien
- Ältere Menschen
- ...

Zielgruppe: Vielfalt der Radfahrenden

2. Unterschiedliche Geräte

→ Unterschiedliche Bedarfe bezüglich Breite, Kurvenradien, Abstellmöglichkeiten, ...

- „normale“ Räder
- Lastenräder
- Fahrräder mit Anhänger
- Pedelecs
- Rennräder
- ...

Zielgruppe: Vielfalt der Radfahrenden

3. Unterschiedliche Anwendungsfälle

→ Unterschiedliche Bedarfe bezüglich Streckenführung, Geschwindigkeit, Beschilderung, ...

- Pendlerinnen und Pendler
- Alltagsradfahrerinnen und Alltagsradfahrer
- Schülerinnen und Schüler (Schulwege)
- Reise und Touristik
- ...

Großes Potenzial im Radverkehr

39% der Autofahrten in Brandenburg < 5km

59% der Autofahrten < 10km

→ Hohe Wirksamkeit in Ballungsräumen

→ In ländlichen Räumen nur in Verbindung mit ÖV

Vom Potenzial zum konkreten Angebot ...

Was kann diesen Zielgruppen angeboten werden, was brauchen diese Menschen, um aufs Rad zu steigen?

=> **Beteiligung** dieser Menschen an der Erstellung eines Radverkehrskonzeptes

Beteiligung von Vertretern der Zielgruppe

- Von der Formulierung der Zielsetzung ...
- ...
- ... bis zum Erfolgsmonitoring (Ziele erreicht?)
- weitere Verbesserungen
- Definition weiterer Schritte
- Regelmäßiger Arbeitskreis
- ...

Ergebnis eines Radverkehrskonzeptes

- Kurzfristige Maßnahmen mit Kosten + Zuständigkeiten → *Bündelung*
- Mittelfristige Maßnahmen mit Kostenschätzungen + Zuständigkeiten → *Planung*
- Langfristige Maßnahmen mit Kosten-Größenordnungen + Zuständigkeiten → *Analyse*

Der ADFC-Leitfaden für Radverkehrskonzepte



Online abrufbar unter
www.brandenburg.adfc.de

1. Version Juni 2021

Der ADFC-Leitfaden für Radverkehrskonzepte

1. **Schwerpunkte und Inhalte**
2. **Ansprechpartner:innen**
3. **Diskussion/Fragen/Anregungen**

Der ADFC-Leitfaden für Radverkehrskonzepte

Empfehlungen und Anregungen für Inhalte, die in Ausschreibungstexten für RVK einfließen sollen

Zielgruppe: Kommunen

Ausschreibungstext = Meilenstein

Der ADFC-Leitfaden für Radverkehrskonzepte

- Auf dem Weg zur Version 2.0
- Enge Zusammenarbeit mit AGFK Brandenburg und dem Brandenburger Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
 - Synchronisierung Inhalte Leitfaden und Förderrichtlinien

Ansprechpartner:innen

ADFC Brandenburg

www.brandenburg.adfc.de Tel.: 0331 / 280 05 95

Magdalena Westkemper / Landesgeschäftsstelle

landesverband@brandenburg.adfc.de

Christian Wessel

christian.wessel@brandenburg.adfc.de

Ronald Benke

ronald.benke@brandenburg.adfc.de

Diskussion / Fragen / Anregungen?